

76

Kehr an (Holtzmann)
1923, 25.12.Berlin

Bln Dahlem Archivstr 11
25 XII 23

Sehr verehrter Herr Doctor,
Besten Dank für Ihren Brief von 21/XII. Ihre Wünsche erwidere ich gerne, Sie haben sie ja auch mehr nötig als ich alter Knabe; dessen Leben unter Akten und Korrekturen zu Ende geht.

In diesen Tagen haben wir über Ihre Wünsche mehrfach verhandelt. Hier ist allgemeine Pleite, wenigstens das AA. behauptet, mit seinem Fonds am Ende zu sein. Ich habe den Herren noch einmal sehr zugeredet u. wenigstens erreicht, daß man, indem man alle Ecken auskratzt, für Sie eine (!) Rückreisefonds von 600 M - mehr ist nicht zu erreichen - aufbringen will. Davon 150 AA, 150 NG. (MG.?), die anderen 300 M. will ich ⁵ auf dem Rest meines Fonds übernehmen, der damit freilich nun auch gänzlich aufgebraucht ist. Die von mir s. Zt übernommene Verpflichtung wegen Rückreise wäre damit abgegolten. Da ich in der Tat nun fertig bin, wenigstens mit den Moneten, möchte ich Sie / auch bitten, die letzten Monate ohne Ateneo zu leben; unser Unternehmen (x) hat davon ohnedies nichts gehabt. Was uns an Büchern gehört, (-es ist ja noch nicht viel), lassen Sie mir am besten wohl in einzelnen Paketen zugehen.

Immerhin für die 3 letzten Monate bleibt noch viel zu tun. Ich schicke (?) Ihnen demnächst eine neue Liste. Doch möchte ich heute schon fragen, wie es eigentlich mit den Urkunden von Calatrava und Alcantara geworden ist. Mit den Ordenes militares sind wir auch sonst noch nicht in Ordnung. Ich habe fleißig (?) Ihre Auszüge angesehen; es scheint als ob Sie auch betr die Templer u. Joh(anni)ter noch nicht alles was Delaville le Roulx gehabt hat, benutzt haben. Auch sind noch mehrere Abschriften zu machen. Davon demnächst mehr.

Jaurgain (?) La Vasconie II 191 gibt positiv an, daß neben den fünf Bänden des Chartulars von Leyro in BHN. sich noch der Cartulario de Leyro (in Libro I^o de/Yessa mb. s. * XI in der Bibl. de la R. Acad. de la Hist. befinde. Hierüber